

IN KÜRZE

Spielenachmittag für Senioren in Calberlah

Calberlah. Zum Seniorenspielenachmittag am Sonntag, 2. Mai, von 15 bis 17 Uhr laden Lisa Ahrens, Wilma Torster und Regina Hahn in den Konferenzraum der Oberschule Calberlah ein. Es gibt Gesellschaftsspiele am Tisch und kleine Bewegungsspiele auf dem Sportplatz oder in der kleinen Turnhalle. Willkommen sind alle ab 50 Jahren. Alles ist kostenfrei, alle sind willkommen. Getränke bitte selber mitbringen. Infos unter Tel. 05374-3589.

Tanz in den Mai in Vollbüttel

Vollbüttel. Die Feuerwehr lädt für Donnerstag, 30. April, ab 19 Uhr zum Tanz in den Mai unterm Maibaum ans Gerätehaus ein. Ab 19.30 Uhr erklingt Tanzmusik, und fürs leibliche Wohl ist auch gesorgt.



ISENBÜTTEL

Wasbüttel. Heute von 9 bis 11 Uhr gibt es ein Mitbringfrühstück in der Alten Schule. Um 10 und um 18.30 Uhr werden Computerstundchen angeboten, die offene Gesprächsrunde Englisch trifft sich um 20 Uhr. Und um 15 Uhr heißt es wieder: „Singe mit Inge“.



Obstbaublütenfest in Wasbüttel: Einige der Bäume auf der Streuobstwiese sahen schon prächtig aus. Die Kinder der Grundschule füllten ein riesiges Insektenhotel mit Material. Uwe Kirchberger (v.r.) ehrte Manfred Denecke und Gerhard Braun für ihr Engagement.



Photowerk (ba 3)

Blühende Bäume und zwei Ehrungen

Blütenfest auf der Nabu-Streuobstwiese: Goldene Ehrennadel für Manfred Denecke und Gerhard Braun

Wasbüttel (ba). Blühende Obstbäume, Kaffee und Kuchen und ein neues Insektenhotel: Auf der Streuobstwiese feierte der Nabu jetzt sein Obstbaublütenfest. Und dabei gab es zwei Ehrungen für verdiente Naturschützer.

1988 wurde damit begonnen,

die Wiese anzulegen, um Menschen an die Natur heran zu führen. Inzwischen stehen 275 alte Obstbäume und ein Strohhallenhaus auf dem Gelände, erklärte Helga Mannes von der Nabu-Gruppe Isenbüttel. Interessenten können für die Bäume Patenschaften übernehmen. Um zu sehen, wie es ihren

Bäumen geht, kamen am Sonntag zahlreiche Paten, aber auch andere Interessenten, zum Fest. „Etwas weniger als sonst. Daran ist der Regen schuld“, so Mannes.

Für die Besucher gab es Kaffee und Kuchen, Gegrilltes und Infos vom Nabu. Kinder konnten mit ihren Eltern Insekten-

hotels bauen oder Blumentöpfe bemalen und bepflanzen. Die Kinder der örtlichen Grundschule – es gibt eine Kooperation zwischen Schule und Nabu – arbeiteten außerdem weiter am großen, neuen Insektenhotel.

Uwe Kirchberger vom Nabu-Kreisverband ehrte den Kreisvorsitzenden Gerhard Braun –

seit 1994 im Amt – für dessen Verdienste mit der goldenen Ehrennadel des Nabu. Die erhielt auch Manfred Denecke, übrigens als erster im Landkreis überhaupt. Er ist bereits seit 1978 im Naturschutz aktiv und hat viel bewegt – seit 15 Jahren ist er Vorsitzender der Nabu-Gruppe Isenbüttel.

IN KÜRZE

1. Mai: Wasbüttel feiert an Alter Schule

Wasbüttel. Die Wasbütteler begrüßen den Mai gemeinsam: Das geht am Freitag, 1. Mai, um 9 Uhr mit einem Mitbringfrühstück in der Alten Schule los. Brötchen, Brot, Butter und Getränke sind da, die Teilnehmer bringen einen beliebigen Brotbelag für das Buffet mit. Reste werden wieder mit nach Hause genommen. Das Kutschenmuseum von Marlena Stumpf-Hotop ist dieses Jahr nicht geöffnet, aber um 10.30 Uhr rollen wieder die Meiner Bläser mit Museumstraktor und Gummwagen an – wenn alles planmäßig läuft. Vielleicht verzögert sich das Maiblasen aber auch ein bisschen. Auf alle Fälle steht das schnuckelige Kinderkarussell wieder an der Alten Schule und dreht sich zugunsten des Fördervereins zur Behandlung krebserkrankter Kinder.

Calberlah: Anmelden für Dorfflohmarkt

Calberlah. Zum zweiten Mal findet ein kostenloser Dorfflohmarkt am Sonntag, 5. Juli, ab 9 Uhr auf Calberlahs Dorfplatz statt. Aufbau ist ab 7 Uhr möglich. Wer einen Stellplatz haben möchte, meldet sich bei Uwe Kunkel, Tel. 05374-4934, Mail Uwe2.kunkel@gmx.de, oder bei Matthias Kollus, Tel. 05374-6024157, Mail rebekka1976@gmx.de.

Calberlah stellt den Maibaum auf

Calberlah (rn). Der Maibaum in Calberlah wird am Freitag, 1. Mai, ab 10.30 Uhr auf dem Marktplatz aufgestellt.

Erste Einblicke ins Segeln

Tankumsee: MTV-Sparte lädt zum Tag der offenen Tür ein

Isenbüttel. Die Segelsparte des MTV Isenbüttel lädt für Sonntagabend, 2. Mai, ein zum Tag der offenen Tür mit Schnuppersegeln.

Von 12 bis 17 Uhr stehen Segler auf dem Vereinsgelände am Tankumsee den Besuchern Rede und Antwort zu allen Fragen rund ums Segeln – und laden zum Mitmachen ein. Um 12 Uhr beginnt das Programm mit einem Einführungsspiel, um 12.30

Uhr startet die erste Runde Schnuppersegeln, um 13 Uhr gibt es wieder ein Bewegungsspiel. Optimisten in voller Fahrt sind um 13.30 und um 15.30 Uhr zu bewundern, Schnuppersegeln wird wieder um 14 und um 16 Uhr angeboten, um 14.30 Uhr gibt es eine Bastelboot-Mitmach-Regatta. Das Programm endet mit einem Video-Vortrag über Fahrtsegeln um 16.30 Uhr. Gesegelt wird in Optimisten oder in Jollen.

Und sonntags können ab sofort Kinder ab dem siebten Lebensjahr – sie müssen schwimmen können und mindestens das Bronze-Schwimmabzeichen haben – und Jugendliche praktisch für den Jüngstenseglerchein und den Sportbootführerschein Binnen trainieren. Jugendausbilder Philipp Koitsch, Wolf Neuhaus, Wolfgang Krause, Volker Küster und Jana Binfer werden den Nachwuchs unter ihre Fittiche nehmen.



Tankumsee: Die Segelsparte des MTV Isenbüttel lädt für Sonntagabend, 2. Mai, zum Schnuppersegeln ein.

Archiv

Konzert ist Hommage an Udo Jürgens

Isenbüttel: 450 Zuhörer sind begeistert



Hommage an eine Legende: Die Singgemeinschaft verneigte sich musikalisch vor dem erst kürzlich verstorbenen Udo Jürgens. Der Posaunenchor trug famos zum Abend bei.

Ron Niebuhr (2)

Isenbüttel (rn). Dem kürzlich verstorbenen Udo Jürgens widmeten Isenbütteler Singgemeinschaft, Jugend- und Posaunenchor ihr Frühlingskonzert – der Titel: „Aber bitte mit Sahne!“ Die Sänger und Blechbläser würdigten das Leben und Wirken der Showlegende vor rund 450 Zuhörern.

„Wer nur wegen der Sahne hier ist, muss sich noch ein wenig gedulden“, sagte Moderator Rolf Buhmann. Denn er und seine Mitstreiter stiegen mit afrikanischem Liedgut („Jambo Bwana“, „Siyahamba“, „Mama-liye“) ins Konzert unter der Leitung von Chordirektor Horst Hinze ein. Diese Lieder dürfe man auch als kleines Zeichen verstehen, so Buhmann: „Auch wenn wir sonst nicht viel tun können, sind wir in Gedanken bei den Menschen Afrikas, die derzeit auf der Flucht sind.“

Der Posaunenchor steuerte zur ersten Hälfte des Abends modern interpretierte Klassiker („Welcome“, „Extrade“, „Intrade“) bei. „Das sind gute Beispiele dafür, dass Posaunenchor ihre altbackenen Image abstreifen“, sagte Buhmann. Der Jugendchor setzte auf Popsongs („Canon in swing“, „I see fire“, „Chasing Cars“, „Sweet Dreams“).

Nach der Pause verneigten sich die Mitwirkenden des Abends, darunter auch Hanka Bierwirth am Klavier und Thomas Schulz am Schlagzeug, musikalisch vor einem ganz großen Entertainer: Udo Jürgens. Mit „Griechischer Wein“, „Mit 66 Jahren“, „Ein ehrenwertes Haus“, „Ich glaube“, „Ich war noch niemals in New York“ und natürlich dem titelgebenden „Aber bitte mit Sahne“ rissen sie ihr Publikum regelrecht mit. Donnernder Applaus war der wohlverdiente Lohn.